

Vorwort

Ein wesentliches Problem des Arbeitsrechts ist dessen Durchsetzungsschwäche. Viele Rechte stehen »auf dem Papier«, harren aber der tatsächlichen Durchsetzung in der betrieblichen Praxis. Für die Durchsetzung der Rechte stehen als staatliche Instanz die Arbeitsgerichte zur Verfügung. Für die Arbeitsgerichte gibt es neben den Vorschriften des Gerichtsverfassungsgesetzes und der Zivilprozessordnung ein spezielles Verfahrensrecht, das im Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG) geregelt ist. Das Verfahrensrecht ist kein Selbstzweck. Es dient der Durchsetzung des materiellen Rechts. Der vorliegende Basiskommentar will hierfür das Rüstzeug liefern.

Die Arbeitsgerichtsbarkeit ist dreistufig aufgebaut: Arbeitsgericht, Landesarbeitsgericht (LAG), Bundesarbeitsgericht (BAG). Der Großteil der Rechtsstreitigkeiten endet in der ersten Instanz. Deshalb gilt der Darstellung des erstinstanzlichen Urteils- und Beschlussverfahrens eine besondere Aufmerksamkeit. Daneben werden auch die Besonderheiten des Berufungs- und Beschwerdeverfahrens beim LAG sowie des Revisions- und Rechtsbeschwerdeverfahrens beim BAG erläutert. Auch das Schlichtungsverfahren bei Streitigkeiten aus Berufsausbildungsverhältnissen wird (bei § 111 ArbGG) umfassend geschildert.

Für Betriebsräte und ihre Berater ist das Beschlussverfahren, das der Durchsetzung betriebsverfassungsrechtlicher Rechte dient, besonders wichtig. Kommt es zum Streit um die Bestellung einer Einigungsstelle, regelt § 98 ArbGG verfahrensrechtliche Besonderheiten. Für die Praxis besonders bedeutsam ist das normale Einigungsstellenverfahren ohne Einschaltung des Gerichts, das deshalb in diesem Zusammenhang auch eingehend dargestellt wird.

Der Kommentar will kompakt und eingängig die für die Praxis wesentlichen verfahrensrechtlichen Probleme darstellen. Er richtet sich neben Arbeitnehmer und Betriebsräte an die beratenden Berufe, seien sie als Rechtsanwälte oder in den Gewerkschaften und Verbänden tätig. Auch für die alltägliche Praxis an den Arbeitsgerichten soll er eine Hilfestellung sein. Insbesondere die Ehrenamtlichen Richter sollen ihn zu Rate ziehen können.

Wegen dieser Zielgruppen orientiert sich die Kommentierung weitgehend an der Rechtsprechung. Auf die breite Wiedergabe von Literatur-

Vorwort

meinungen wird zugunsten einer stringenten Darstellung verzichtet. Die Urteile werden durchgehend nach Entscheidungsdatum und Aktenzeichen zitiert, um ein Auffinden von Parallelfundstellen, etwa in Datenbanken, zu erleichtern.

Für Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge bin ich dankbar.

Berlin, im September 2009

Thomas Lakies

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	12
Literaturverzeichnis	16
Arbeitsgerichtsgesetz	17
Erster Teil – Allgemeine Vorschriften	17
§ 1 Gerichte für Arbeitssachen	17
§ 2 Zuständigkeit im Urteilsverfahren	22
§ 2a Zuständigkeit im Beschlussverfahren	40
§ 3 Zuständigkeit in sonstigen Fällen	41
§ 4 Ausschluss der Arbeitsgerichtsbarkeit	45
§ 5 Begriff des Arbeitnehmers	46
§ 6 Besetzung der Gerichte für Arbeitssachen	54
§ 6a Allgemeine Vorschriften über das Präsidium und die Geschäftsverteilung	54
§ 7 Geschäftsstelle, Aufbringung der Mittel	55
§ 8 Gang des Verfahrens	55
§ 9 Allgemeine Verfahrensvorschriften	55
§ 10 Parteifähigkeit	61
§ 11 Prozessvertretung	65
§ 11a Beiordnung eines Rechtsanwalts, Prozesskostenhilfe	69
§ 12 Kosten	83
§ 12a Kostentragungspflicht	88
§ 13 Rechtshilfe	92
§ 13a Internationale Verfahren	92
Zweiter Teil – Aufbau der Gerichte für Arbeitssachen	93
Erster Abschnitt – Arbeitsgerichte	93
§ 14 Errichtung und Organisation	93
§ 15 Verwaltung und Dienstaufsicht	94
§ 16 Zusammensetzung	94
§ 17 Bildung von Kammern	94
§ 18 Ernennung der Vorsitzenden	95
§ 19 Ständige Vertretung	95

Inhaltsverzeichnis

§ 20	Berufung der ehrenamtlichen Richter	95
§ 21	Voraussetzungen für die Berufung als ehrenamtlicher Richter	96
§ 22	Ehrenamtlicher Richter aus Kreisen der Arbeitgeber	96
§ 23	Ehrenamtlicher Richter aus Kreisen der Arbeitnehmer	97
§ 24	Ablehnung und Niederlegung des ehrenamtlichen Richteramts	97
§ 25	(weggefallen)	98
§ 26	Schutz der ehrenamtlichen Richter	98
§ 27	Amtsenthebung der ehrenamtlichen Richter	98
§ 28	Ordnungsgeld gegen ehrenamtliche Richter	98
§ 29	Ausschuß der ehrenamtlichen Richter	99
§ 30	Besetzung der Fachkammern	99
§ 31	Heranziehung der ehrenamtlichen Richter	99
§ 32	(weggefallen)	99
Zweiter Abschnitt – Landesarbeitsgerichte		100
§ 33	Errichtung und Organisation	100
§ 34	Verwaltung und Dienstaufsicht	100
§ 35	Zusammensetzung, Bildung von Kammern	100
§ 36	Vorsitzende	100
§ 37	Ehrenamtliche Richter	100
§ 38	Ausschuss der ehrenamtlichen Richter	101
§ 39	Heranziehung der ehrenamtlichen Richter	101
Dritter Abschnitt – Bundesarbeitsgericht		101
§ 40	Errichtung	101
§ 41	Zusammensetzung, Senate	101
§ 42	Bundesrichter	102
§ 43	Ehrenamtliche Richter	102
§ 44	Anhörung der ehrenamtlichen Richter, Geschäftsordnung	102
§ 45	Großer Senat	103
Dritter Teil – Verfahren vor den Gerichten für Arbeitssachen		104
Erster Abschnitt – Urteilsverfahren		104
Erster Unterabschnitt – Erster Rechtszug		104
§ 46	Grundsatz	104
§ 46a	Mahnverfahren	112
§ 46b	Europäisches Mahnverfahren nach der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006	117
§ 46c	Einreichung elektronischer Dokumente	118
§ 46d	Gerichtliches elektronisches Dokument	118
§ 46e	Elektronische Akte	118
§ 47	Sondervorschriften über Ladung und Einlassung	119
§ 48	Rechtsweg und Zuständigkeit	121
§ 49	Ablehnung von Gerichtspersonen	141

§ 50	Zustellung	147
§ 51	Persönliches Erscheinen der Parteien	155
§ 52	Öffentlichkeit	162
§ 53	Befugnisse des Vorsitzenden und der ehrenamtlichen Richter	165
§ 54	Güteverfahren	167
§ 55	Alleinentscheidung durch den Vorsitzenden	173
§ 56	Vorbereitung der streitigen Verhandlung	175
§ 57	Verhandlung vor der Kammer	182
§ 58	Beweisaufnahme	184
§ 59	Versäumnisverfahren	200
§ 60	Verkündung des Urteils	208
§ 61	Inhalt des Urteils	212
§ 61a	Besondere Prozessförderung in Kündigungsverfahren	218
§ 61b	Klage wegen Benachteiligung	221
§ 62	Zwangsvollstreckung	224
§ 63	Übermittlung von Urteilen in Tarifvertragsachen	246
Zweiter Unterabschnitt – Berufungsverfahren		247
§ 64	Grundsatz	247
§ 65	Beschränkung der Berufung	269
§ 66	Einlegung der Berufung, Terminbestimmung	270
§ 67	Zulassung neuer Angriffs- und Verteidigungsmittel	276
§ 67a	(aufgehoben)	281
§ 68	Zurückverweisung	281
§ 69	Urteil	282
§ 70	(aufgehoben)	286
§ 71	(weggefallen)	286
Dritter Unterabschnitt – Revisionsverfahren		287
§ 72	Grundsatz	287
§ 72a	Nichtzulassungsbeschwerde	301
§ 72b	Sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung des Berufungsurteils	311
§ 73	Revisionsgründe	314
§ 74	Einlegung der Revision, Terminbestimmung	319
§ 75	Urteil	329
§ 76	Sprungrevision	333
§ 77	Revisionsbeschwerde	335
Vierter Unterabschnitt – Beschwerdeverfahren, Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör		336
§ 78	Beschwerdeverfahren	336
§ 78a	Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör	342

Inhaltsverzeichnis

Fünfter Unterabschnitt – Wiederaufnahme des Verfahrens	350
§ 79 (Wiederaufnahme des Verfahrens)	350
Zweiter Abschnitt – Beschlussverfahren	354
Erster Unterabschnitt – Erster Rechtszug	354
§ 80 Grundsatz	354
§ 81 Antrag	357
§ 82 Örtliche Zuständigkeit	368
§ 83 Verfahren	371
§ 83a Vergleich, Erledigung des Verfahrens	380
§ 84 Beschluss	383
§ 85 Zwangsvollstreckung	384
§ 86 (weggefallen)	387
Zweiter Unterabschnitt – Zweiter Rechtszug	387
§ 87 Grundsatz	387
§ 88 Beschränkung der Beschwerde	390
§ 89 Einlegung	391
§ 90 Verfahren	394
§ 91 Entscheidung	394
Dritter Unterabschnitt – Dritter Rechtszug	396
§ 92 Rechtsbeschwerdeverfahren, Grundsatz	396
§ 92a Nichtzulassungsbeschwerde	398
§ 92b Sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung der Beschwerdeentscheidung	398
§ 93 Rechtsbeschwerdegründe	398
§ 94 Einlegung	399
§ 95 Verfahren	401
§ 96 Entscheidung	402
§ 96a Sprungrechtsbeschwerde	402
Vierter Unterabschnitt – Beschlussverfahren in besonderen Fällen	407
§ 97 Entscheidung über die Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit einer Vereinigung	407
§ 98 Entscheidung über die Besetzung der Einigungsstelle	412
§ 99 (weggefallen)	426
§ 100 (weggefallen)	426
Vierter Teil – Schiedsvertrag in Arbeitsstreitigkeiten	426
§ 101 Grundsatz	426
§ 102 Prozesshindernde Einrede	429
§ 103 Zusammensetzung des Schiedsgerichts	430
§ 104 Verfahren vor dem Schiedsgericht	431
§ 105 Anhörung der Parteien	431
§ 106 Beweisaufnahme	431

§ 107 Vergleich	431
§ 108 Schiedsspruch	432
§ 109 Zwangsvollstreckung	432
§ 110 Aufhebungsklage	432
Fünfter Teil – Übergangs- und Schlussvorschriften	433
§ 111 Änderung von Vorschriften	433
§ 112 (weggefallen)	444
§ 113 (weggefallen)	444
§ 114 (weggefallen)	444
§ 115 (weggefallen)	444
§ 116 (weggefallen)	444
§ 117 Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten der beteiligten Verwaltungen	444
§ 118 (weggefallen)	444
§ 119 (weggefallen)	444
§ 120 (weggefallen)	444
§ 121 (weggefallen)	444
§ 122 (weggefallen)	444
Stichwortverzeichnis	445